

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Stephan Brandner und der Fraktion der AfD

Qualifizierung der Mitarbeiter der Bundesverwaltung

Rund 5,3 Millionen Menschen in Deutschland waren im Jahr 2023 im öffentlichen Dienst beschäftigt (Stichtag: 30. Juni 2023). Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, waren das 60 800 Beschäftigte oder 1,2 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Damit arbeiteten 2023 knapp 12 Prozent aller Erwerbstätigen in Deutschland im Staatsdienst (2022: 11 Prozent; www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2024/06/PD24_242_741.html).

Die Personalkosten der Bundesregierung steigen seit Jahren. Außerdem hat die Bundesregierung in der aktuellen Legislaturperiode zahlreiche neue Stellen geschaffen. Aber auch unter der vorhergehenden Bundesregierung stiegen die Personalkosten kontinuierlich. In den vergangenen zwölf Jahren haben sich die im Haushaltsplan der Bundesregierung veranschlagten Personalkosten um mehr als 16 Mrd. Euro erhöht. Für das Jahr 2024 sind knapp 45 Mrd. Euro an Personalkosten vorgesehen (www.faz.net/aktuell/politik/inland/die-bundesregierung-will-beim-personal-auf-keinen-fall-sparen-19502694.html). Fraglich ist nach Auffassung der Fragesteller, über welche Qualifikationen die Mitarbeiter der einzelnen Ressorts verfügen.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viele Beamte und Angestellte arbeiten in den Bundesministerien (bitte nach Ressorts und Tarifgruppen auflisten)?
2. Wie viele der in Frage 1 erfragten Personen verfügen über die Bildungsabschlüsse
 - a) Lehre bzw. Berufsausbildung im dualen System,
 - b) Fachschulabschluss,
 - c) Fachschulabschluss in der ehemaligen DDR,
 - d) Bachelor,
 - e) Master,
 - f) Diplom,
 - g) Promotion,und
 - h) befinden sich in Ausbildung,
 - i) sind ohne beruflichen Bildungsabschluss (bitte nach Ressorts auflisten)?

3. Wie hat sich der Anteil der Angestellten und/oder Beamten, die in den Bundesministerien tätig sind und über die in Frage 2 erfragten beruflichen Abschlüsse verfügen, seit dem Jahr 2014 entwickelt?
4. Wie beurteilt die Bundesregierung die Möglichkeit der Einsparung von Personal durch Künstliche Intelligenz, und auf wie hoch beurteilt die Bundesregierung die Personaleinsparungspotenziale durch Künstliche Intelligenz in den Bundesministerien?

Berlin, den 19. August 2024

Dr. Alice Weidel, Tino Chrupalla und Fraktion